

European Union Forces

Inhaltsverzeichnis

- [1 Aufgabe](#)
 - [1.1 Army \[EUFORARMY\]](#)
 - [1.2 Navy \[EUFORNAVY\]](#)
 - [1.3 Air Force \[EUFORAIR\]](#)
 - [1.4 Space Force \[EUFORSPACE\]](#)
- [2 Befehlshaber](#)
- [3 Kommandostruktur](#)
- [4 Ränge](#)
- [5 Personen Kennziffer](#)

Eine Lehre des Ersten Panasiatischen Krieges war, dass die europäischen Staaten eine länderübergreifende Armee benötigen. Im Jahr 2025 wurden daher die [EUFOR](#) ([European Union](#) Forces) gegründet.

Jeder Staatsbürger muss zwei Jahre Pflichtdienst absolvieren. Ohne den Nachweis der Dienstzeit ist es fast unmöglich, an Jobs, Mietverträge, Studienplätze und dergleichen zu kommen. Oft verpflichten sich junge Menschen aber auch freiwillig, sie sind von einem tiefen Patriotismus für die Union erfüllt und betrachten es als Privileg, ihrem Land zu dienen. Jeder [Soldat](#) wird auf die Verfassung der [European Union](#) vereidigt. Der Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt ist der Chancellor of Europe.

1 Aufgabe

Das [Militär](#) der [European Union](#) sind die European Forces ([EUFOR](#)). Es wird in vier Kategorien unterteilt: Heer, Marine, Luftwaffe und Weltraum. Alle tragen die gleiche Uniform, eine Unterteilung der Waffengattung kommt nur durch entsprechende Abzeichen zustande. Nur das Wachregiment trägt zu zeremoniellen Anlässen die Traditionsuniformen der alten Teilstreitkräfte.

Aufgabe der [EUFOR](#) ist die Sicherung der territorialen Integrität der [EU](#) und die Friedensicherung der Grenzen. Außerdem übernimmt sie humanitäre Einsätze in Krisenregionen. Angriffskriege sind nach [EU](#)-Verfassung verboten.

Die [EUFOR](#) ist eine Wehrpflichtarmee, in der jeder Bürger (m/w) ab dem 18. Lebensjahr zwei Jahre dienen muss. Darüber hinaus gibt es einen festen Kader von Berufssoldaten. Insgesamt dienen ca. 1.850.000 [Soldaten](#) in den Streitkräften. Die komplette Mannstärke liegt bei 3.500.000, wenn man die [Replikanten](#) dazu zählt.

Aktive [Soldaten](#): 1.850.000

[Replikanten](#): 1.650.000

Gesamtzahl: 3.500.000

Reservisten: ca. 10 Mio.

Wehrpflicht: seit 2075 wieder eingeführt

Wehrtauglichkeit: insgesamt (Männer und Frauen; Alter 15–54): ca. 225 Mio.

Wehrmindestalter: 18

1.1 Army [EUFORARMY]

Das Heer hat sich von einer reinen Landstreitkraft zur Landesverteidigung zu einem Heer mit erweitertem Aufgabenspektrum gewandelt. In den Verteidigungspolitischen Richtlinien der Europäischen Union werden folgende Aufgaben definiert:

- Landesverteidigung
- internationale Konfliktverhütung und Krisenbewältigung – einschließlich des Kampfs gegen den internationalen Terrorismus?
- Beteiligung an militärischen Aufgaben im Rahmen der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik verbündeter Staaten
- Beiträge zum Heimatschutz, Verteidigungsaufgaben auf dem Hoheitsgebiet? der [EU](#)
- Amtshilfe in Fällen von Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen, zum Schutz kritischer Infrastruktur und bei innerem Notstand?
- Rettung und Evakuierung sowie Geiselbefreiung im Ausland?
- Partnerschaft und Kooperation als Teil einer multinationalen Integration und globalen Sicherheitszusammenarbeit im Verständnis moderner Verteidigungsdiplomatie?
- humanitäre Hilfe im Ausland

[Soldaten](#): 1.375.000

Panzer: 5.500

Artillerie: 4.250

Hubschrauber: 2.500

Drohnen: 5.500

1.2 Navy [EUFORNAVY]

Der Auftrag der Marine unterscheidet sich nicht von dem des Heeres, nur dass die Marine die Seegebiete der [EU](#) schützt. Sie ist außerdem für die Logistik der Übersee-Kontingente verantwortlich. Außerdem bildet sie zusammen mit Infanterie-Einheiten die schnellen Krisenreaktionkräfte der [EUFOR](#). Präfix der Schiffe ist ENS (European Naval Ship)

[Soldaten](#): 1.175.000

Flugzeugträger: 15

Kreuzer: 30

Zerstörer: 85

Fregatten: 125

U-Boote: 95

Minenjäger: 35

Tender: 75

Flugzeuge: 2.000

1.3 Air Force [EUFORAIR]

Die Luftwaffe bildet vor allem drei Fähigkeitsbereiche ab: Luftkampf (Jäger, Bomber), Logistik (Transporter, Tanker) und Abwehr (Raketen). Im Verbund mit Navy und Army stellte sie auch schnelle Krisenreaktionskräfte und Aufklärung zur Verfügung.

Soldaten: 875.000

Jagdflugzeuge: 4.500

Bomber: 2.250

Transporter: 1.150

Tanker: 250

Raketen: 1.450 (u.a. Force de frappe)

Drohnen: 3.000

1.4 Space Force [EUFORSPACE]

Die jüngste Waffengattung der EUFOR ist die Space Force, die vor allem Forschung und Entwicklung, Satellitenaufklärung betreibt und zwei kleine Stationen auf Mond und Mars unterhält.

Soldaten: 75.000

Satelliten: 115

Transportraketen: 35

Raumschiffe: 5

Raumstationen: 3

2 Befehlshaber

Oberbefehlshaber der EUFOR ist der Chancellor of Europe. Die EUFOR sind die Streitkräfte des Europäischen Parlaments und dürfen nur mit Parlamentsbeschluss eingesetzt werden. Nur das Parlament darf mit Zweidrittel Mehrheit den Krieg erklären. Der jeweilige Verteidigungsminister vertritt den



















Oberbefehlshaber im Tagesgeschäft.

Offiziere werden vom Präsidenten der [EU](#) ernannt.

3 Kommandostruktur

Die [EUFOR](#) gliedert sich in die jeweiligen Wehrbezirke (I -XII). Jeder Armee sind verschiedene Komponenten zugeordnete, je nach Schwerpunkt der Verteidigung (Atlantik hat mehr Marine, Nordafrika mehr Infanterie, etc.). Das Hauptquartier der

4 Ränge

	O-9	Field Marshal (<i>nur in besonderen Krisenzeiten, ausschließlich vom Chancellor of Europe ernannt</i>)
	O-8	General
	O-7	Lieutenant General
	O-6	Colonel
	O-5	Lieutenant Colonel
	O-4	Major
	O-3	Captain
	O-2	Lieutenant
	O-1	2nd Lieutenant
	W-3	Chief Warrant Officer
	W-2	Senior Warrant Officer
	W-1	Warrant Officer
	E-9	Sergeant Major
	E-8	First Sergeant
	E-7	Master Sergeant
	E-6	Staff Sergeant
	E-5	Sergeant
	E-4	Corporal
	E-3	Lance Corporal
	E-2	Private First Class
	E-1	Private

5 Personenkenziffer

Die Personenkenziffer (PKZ) setzt sich aus Geburtsdatum, Anfangsbuchstabe des Nachnamens, dem Wehrbezirk, eine fortlaufenden Nummer und der Prüfziffer zusammen.